

Myy Lww.

109

Ich bedank u v. d' godinsteine, dathe selue
belijft ghet, do missyng vande werkenheit sy ay
mij te sonder, D' volckue ich dy mij sel Sonder
te totte kompakte vande Ruyter van Enghel D'w
ich wenscht Godde hie te wille, so engh, om
sijt hertspel hennige te lannen, vande praeudelike
verredicheit, die vryheid, die vryheid, vante
Capel brenigten, brulck sy mit Guinevrae
wys Sonder, desclercq, sonder dathe ijenant op
oat off manq gade, Ande die tirannie die
d' selue die mynste vande graeffghep ~~en~~^{en} hew
langer ghe moeden dor, daer dan de particulariteit
mitre eerstey ay b. Id fullig hervely waermes
vindigend, Olyce mijt eerstey lauve

Myy Lww

v. d' Dienstwilliger
s. van Haerfolle

Envol d'ij / Maart
1637

223

1535
Herrn und Frau Döring und ihrem
sohn Dietrich und seiner Frau ist sehr
viel zu danken für die sehr
gute Nachricht, daß sie sich
sehr wohl befinden, und daß sie
ihre Reise gut gemacht haben.
Durchaus kann ich nicht so schnell
tun, wie es mir wünscht, weil
ich noch einen Tag oder zwei
oder drei auf dem Lande verbringen
möchte, um mich von der
Reise zu erholen, und dann
wieder nach Hause zu kommen.
Ich schreibe Ihnen bald wieder,
um Ihnen zu berichten,
wie es mir geht.